Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

54. Jahrgang
Freitag, 06.10.2017
Nummer 40

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Internet: www.primo-stockach.de Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Einladung zum Erntedankfest

der Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen

Wann: Sonntag, den 08. Oktober 2017,
Beginn: 10:15 Uhr in der St. Silvester Kirche,
anschließend Pfarrfest in der Witthoh-Halle

Unterhaltsames Programm mit
verschiedenen örtlichen Vereinen,
Glücksrad, Kinderschminken,
Verkaufsstände
und vieles mehr …

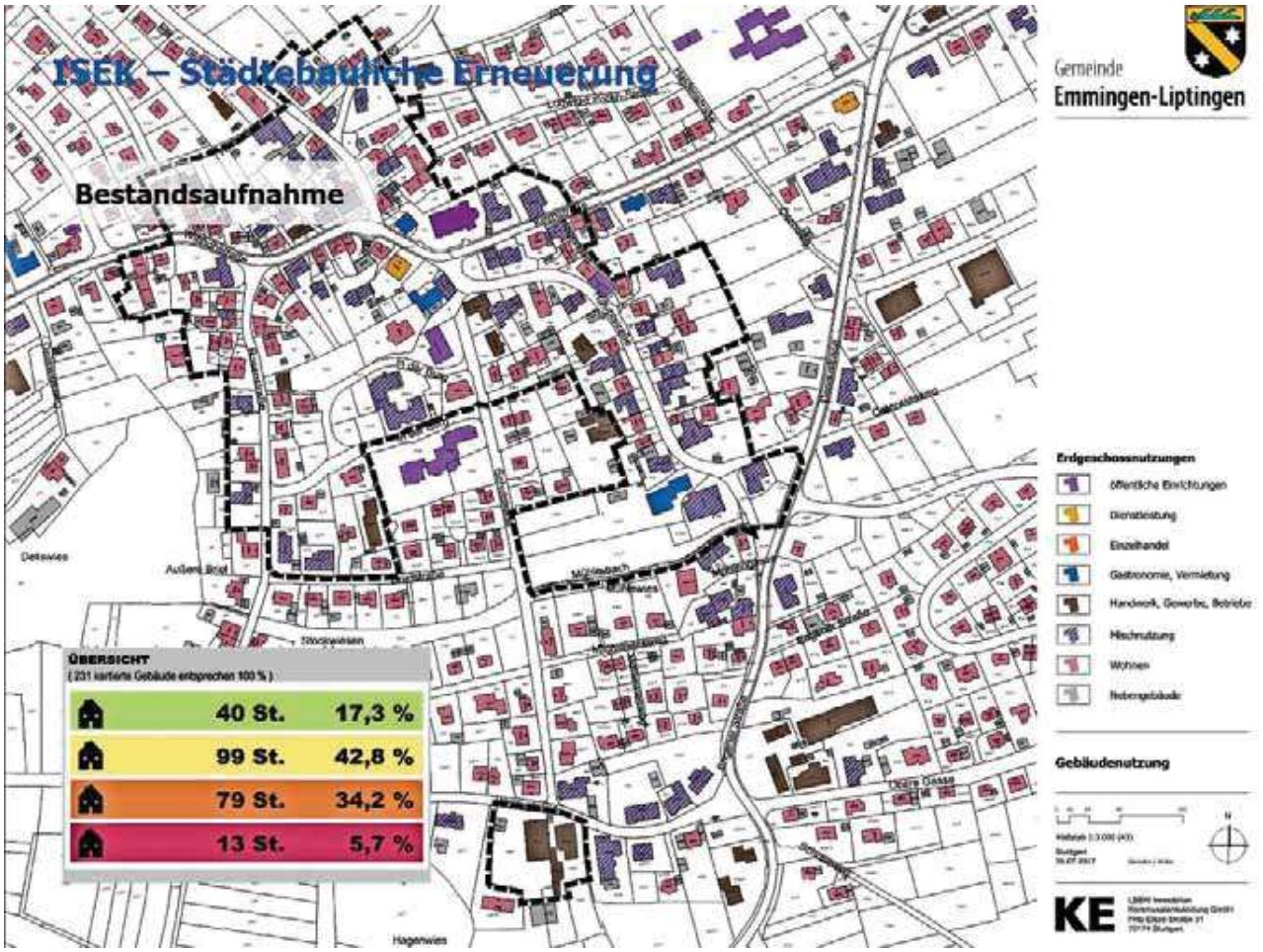
Für das leibliche Wohl
ist den ganzen Tag über gesorgt.

Der Erlös kommt der Glocken- und
Turmsanierung St. Silvester zugute.

Bauplätze im Rechten Brühl, Ortsteil Liptingen

weitere Informationen an gesonderter Stelle in dieser Ausgabe

Kulisse Landessanierungsprogramm Emmingen



So könnte die Kulisse des Landessanierungsprogrammes Emmingen aussehen, die exakte Abgrenzung erfolgt aber erst nach der Aufnahme ins Programm durch das Land Baden-Württemberg.

Die Herbstübung der Feuerwehr

Bilder: Walter Sautter

Erstangriff der Feuerwehr mit Atemschutzträgern

Wichtigstes Ziel: Menschenrettung

Im Gespräch: Hofbesitzer Thomas Gamb, Gesamtkommandant Markus Neidhart, Stellv. Kreisbrandmeister Fritz Frey und Bürgermeister Joachim Löffler

Viele interessierte Zuschauer, vor allem auch Kinder

Patrozinium in Liptingen

Im Rahmen des feierlichen Festgottesdienstes zu Ehren des Kirchenpatrons St. Michael wurden durch Pfarrer Ewald Billharz fünf neue Ministranten (Katrin Barthelmes, Jule Heineking, Pia Kupferschmid, Luisa Lorusso, Anna-Lena Grömminger) in den Kreis zum Dienste am Altar feierlich aufgenommen.

In der Pfarrgemeinde wurde nicht nur „Michaeli", also das Patrozinium, gefeiert, sondern auch gleichzeitig das Erntedankfest. In diesen feierlichen Rahmen passte auch die Aufnahme und die Ehrung von verdienten Ministranten, die bereits seit fünf Jahren ihren Dienst verrichten. Es waren dies: Bastian Bauer und Luis Wernz. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Ewald Billharz an die Erscheinung vor 100 Jahren in Fatima, wo den Kindern die Muttergottes erschienen war.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor, dem Gesangverein und der Musikkapelle umrahmt. Anschließend ging es gemeinsam mit der Musikkapelle zur weltlichen Feier in die Schlossbühlhalle, wo der Musikverein zu einem gelungenen Frühschoppen aufspielte, bei Schlachtplatte und anderen leckeren Speisen. Der weltliche Teil des Patroziniums begann mit der „Blasmusik Alte Garde" unter der Leitung von Torsten Barthelmes, die mit zünftiger Blasmusik die Gäste in Stimmung hielt und ohne Zugaben nicht von der Bühne kamen. Die Kindergartenkinder hatten, passend zu Erntedank, eine lustige Begebenheit vom Sähen einer Mohrrübe bis zu deren Ernte. Hierfür hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen Dina Schmid und Janina Beck kräftig trainiert. Die Jugendgruppe der katholischen Kirchengemeinde Liptingen hatten im Kinderferienprogramm unter Anleitung von Kerstin Gnirss und Leonie Truckenbrod Regenrohrklanginstrumente gebastelt, mit denen verschiedene Regenarten produziert werden. Zu diesen Geräuschen hatten die Kinder auch ein Gedicht von James Krüss über das Wasser parat und wurden dabei unterstützt von den Kindern mit den Regenklangkörpern. Zum Abschluss des Auftritts der Jugendgruppe boten sie passend zum Thema Wasser einen Tanz nach der Melodie „Singing in the Rain" mit Regenschirmen. Einstudiert hat diesen Tanz Marion Truckenbrod. Leonie Truckenbrod gab noch die Treffen der Kinder bekannt, die sich jeden Dienstag zum Basteln im Pfarrheus treffen. Den gelungenen Abschluss des Nachmittags bot die Jugendkapelle des Musikvereins Liptingen unter der Leitung von Markus Kupferschmid. *Bilder: Rüdiger Daus*

Vorne v.li. Jule Heineking, Luisa Lorusso, Katrin Barthelmes, Pia Kupferschmid, Anna-Lena Grömminger. In der letzten Reihe neben Pfarrer Ewald Billharz Bastian Bauer, davor Luis Wernz und links davon die anderen geehrten Ministranten für ihre vorbildlichen Dienste am Altar.

Nach der Melodie „Singing in The Rain" tanzten die Kinder der katholischen Jugendgruppe am Nachmittag des weltlichen Teils des Patroziniums in der Schlossbühlhalle.

Trachtenkapelle gewinnt Blasmusikwettbewerb !

Als äußerst gelungener Auftritt geht der vergangene Sonntag in die Chronik der Trachtenkapelle ein. Beim Blasmusikwettbewerb des Oktoberfestes in Konstanz erreichte die Trachtenkapelle den 1. Platz. Bereits um 11.30 Uhr ging's mit 2 Bussen am Probelokal in Emmingen los. Mit von der Partie war eine große Anzahl Schlachtenbummler. Bei Ihnen dürfen wir uns recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Nach einem kurzen Stau auf der A81 erreichten wir dann gegen 13.00 Uhr das Oktoberfestgelände in Konstanz. Zuerst fand die Auslosung der Auftrittsreihenfolge statt. Hier hatte die Trachtenkapelle kein Glück und musste als letzte Kapelle ins Rennen gehen.

Die Reihenfolge der teilnehmenden Kapellen lautete somit:
MV Liggersdorf
MV Roggenbeuren
MV Fleischwangen
MV Trachtenkapelle Emmingen

Alle Kapellen zeigten hohes musikalisches Niveau und Ideenreichtum bezüglich der Darstellung. Neben dem musikalischen Eindruck bewertete die Jury auch allgemeine Bühnenpräsenz, Show-Elemente und die Musikstückauswahl. Zusätzlich konnte das Publikum nach jedem Auftritt mit Applaus (und zahlreichen anderen Hilfsmitteln) sein Votum abgeben. Hier wurde die Lautstärke gemessen. Die Trachtenkapelle startete mit ihrem Programm um 16:50 Uhr. Die Stimmung im Zelt war schon sehr gut und es gelang den Musikerinnen und Musikern diese noch zu steigern. Kurz nach Ende des Auftritts der Emminger gab die Jury dann das Endergebnis bekannt. Unter den Aktiven der Trachtenkapelle und den mitgereisten Schlachtenbummlern brach dann erlösender Jubel aus. Im Anschluss spielte dann noch Uwe Sauter & D'BöÖöhmis und die Emminger Reisegruppe genoss, mit viel Maß, den Abend in Konstanz. Um kurz nach halb Elf ging's dann wieder Richtung Heimat.

Aus Rewe Nahkauf wird Treff 3000

Stehen für eine Nahversorgung in der Gemeinde (von links): Klaus-Dieter Hein, Helmut Weber, Stefan Duschl, Ursula Bailer, Bürgermeister Joachim Löffler und Gemeinderat Andreas Zeiser-Radtke.
Foto: Winfried Rimmele

Der Rewe Nahkauf von Reinhard und Ursula Bailer in der Talstraße in Emmingen schließt zum 23. Dezember seine Pforten. Die Eheleute Bailer hatten am 14. Januar 1993 das Geschäft als Spar Markt eröffnet. Aus Altersgründen gibt der Eigentümer den Lebensmittelmarkt auf. Auch eine Suche nach einem Nachfolger blieb erfolglos. Helmut Weber (Historische Automobile) und Klaus-Dieter Hein aus der unmittelbaren Nachbarschaft haben das Grundstück erworben. Mit diesem Schritt wollen die beiden Geschäftsleute die Nahversorgung in der Gemeinde sicherstellen. Nachdem der Gemeinderat sich mit einer „Patronatserklärung" verpflichtete, keine neuen Geschäfte auf gemeindeeigenen Grund zuzulassen, haben die neuen Eigentümer mit der Edeka Handelsgesellschaft einen Vertrag geschlossen, dass auf dem Gelände ein Marken-Discounter Treff 3000 als regionaler Nahversorger entstehen könne. Für Bürgermeister Joachim Löffler und den neuen Eigentümern liegt es am Herzen, dass die Nahversorgung für die Bürger langfristig gesichert sei. Gebietsexpansionsleiter Stefan Duschl von Edeka Südwest stellte das Standortprofil für den neuen Markt vor. Auf einer Gesamtnutzfläche von 630 Quadratmetern werde die Einrichtung mit umweltfreundlicher Kältetechnik und Beleuchtung ausgestattet. Für die Kunden stünden 22 Stellplätze zur Verfügung. Mit einem Sortimentsumfang von über 3000 Artikeln werde Edeka in Ausstattung und Einrichtung rund 300.000 Euro investieren. Die Eröffnung des neuen Nahversorger-Marktes sei für Anfang März 2018 vorgesehen.

Ehrungsabend bei Bronner+Martin in Liptingen

Die Jubilare zusammen mit der Geschäftsführerin Traude Bronner-Kochendörfer (zweite von rechts)
v.li. Hasan Deniz, Juri Bauer, Hatice Deniz, Anneliese Burbach, Traude Bronner-Kochendörfer, Erhard Renner

Zu Beginn der Jubilarfeier der Firma Bronner+Martin KG gab Geschäftsführerin Traude Bronner-Kochendörfer einen kurzen Überblick über die Situation des Betriebes. Danach wurden fünf Mitarbeiter geehrt - für 10 (Gabriela Pfanner-Bach, Hasan Deniz), 25 (Hatice Deniz, Juri Bauer) und 40 Jahre (Erhard Renner) Betriebszugehörigkeit - sowie Anneliese Burbach verabschiedet.
Die Gesamtsituation in der Chirurgie-Branche sei durchwachsen, was in der Branche nicht ungewöhnlich sei. Für die gute Zusammenarbeit dankte die Geschäftsführerin jedem einzelnen Mitarbeiter im Namen aller Gesellschafter für die Bereitschaft, dazu beizutragen, dass Bronner+Martin in der Chirurgie-Branche für Zuverlässigkeit, Termintreue und gute Qualität stehe.
Bei der Ehrung für zehn Jahre konnte sie Hasan Deniz und Gabriela Pfanner-Bach ehren, die beide als Reinigungskräfte angefangen haben. Herr Deniz begann dann als Zuarbeiter und bereits 2008 begann er die Lehre als Feinwerkmechaniker. Er machte nebenberuflich die Meisterausbildung, die er 2014 erfolgreich abschloss. Durch innerbetriebliche Umstrukturierung übernahm Herr Deniz die Erodier-Abteilung. Bei Gabriela Pfanner-Bach wurden kurz nach ihrer Einstellung ihre anderen Fähigkeiten erkannt und sie arbeitet seit 2007 als Allrounderin für den Produktionsbetrieb.

Fortsetzung siehe Seite 5

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Fortsetzung von Seite 4

Juri Bauer, der in Kasachstan den Abschluss an der Politechnischen Hochschule als Bergbauingenieur absolvierte und danach in der Kohlegrube Aktasskaja arbeitete, kam 1991 in die Bundesrepublik. Seit 1992, also 25 Jahre, ist er bei der Firma im Werkzeugbau beschäftigt und für seine Sorgfältigkeit bekannt.
Hatice Deniz ist seit 1992 für die Sauberkeit in der Firma zuständig. Sie erledigt ihre Aufgaben sehr zuverlässig.
Für seine 40-jährige Treue zur Firma wurde Erhard Renner geehrt. Er begann 1977 die Ausbildung als Werkzeugmacher und qualifizierte sich über diverse Lehrgänge stets weiter. Im November 1984 bestand er die Prüfung zum Industriemeister Metall mit sehr guten Noten. Seine Weiterbildung vervollständigte er mit diversen Arbeitssicherheitslehrgängen sowie Lehrgängen zum Thema Qualitätssicherung in Produktion und Montage. Heute ist er Sicherheitsbeauftragter und auch zuständig für die Kontrolle in allen Sparten der Firma. Bei einem Treffen mit Herrn Mozzaffari von der Hochschule in Tuttlingen zeigte sich dieser sehr interessiert. Auch er könne von den Praktikern lernen.
Obwohl der letzte Arbeitstag bereits im November 2016 war, wurde Anneliese Burbach offiziell bei der Jubilarehrung verabschiedet. Sie war 34 Jahre bei der Firma Bronner+Martin beschäftigt und hat ihre Arbeit in verschiedenen Tätigkeitsfeldern immer vorbildlich erledigt.
Im Anschluss an die Ehrungen ging es ans Buffet, das wieder vom Landgasthaus SONNE ausgerichtet wurde und zum kulinarischen Genuss einlud.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Papiertonne
Mittwoch, 11.10.

Windeltonne
Mittwoch, 11.10.

Schrott- und Alteisensammlung
Der DRK-Ortsverein Liptingen sammelt am **Samstag, den 07.10.2017** Schrott und Alteisen in Liptingen.

Nicht mitgenommen werden können: Ölöfen und Kanister, die noch Öl enthalten, Öfen mit Schamott, Reifen und Altautos sowie Batterien.

Stellen Sie bitte bis **8.00 Uhr** das Alteisen und Schrott an den Straßenrand.

Aus dem GEMEINDERAT

Naturschutzgebiet „Mühlebol-Wolfental" -Vorstellung durch das Regierungspräsidium Freiburg
In die Sitzung des Gemeinderates waren Frau Dr. Caroline Schmid-Siegmann und Herr Joachim Genser vom Regierungspräsidium aus Freiburg gekommen. Frau Schmid-Siegmann zeichnet für die rechtliche Ausgestaltung des geplanten Naturschutzgebietes Verantwortung, Herr Genser ist für den Inhalt zuständig. Beide führten zusammengefasst aus, dass es sich bei dem Gebiet des geplanten Naturschutzgebietes „Mühlebol-Wolfental" um ein schutzwürdiges und schutzbedürftiges Gebiet handle, denn dies seien zuletzt auch grundsätzlich die Voraussetzungen zur Ausweisung von Naturschutzgebieten. Das Gebiet sei zudem überregional bedeutsam für seine Artenvielfalt, sowohl der in der Pflanzen wie auch bei Tieren und Insekten.
Beide kamen auch sehr schnell auf den Punkt, dass natürlich in einem solchen Gebiet Restriktionen bzw. Verbote gelten müssen, um den Schutz des Gebietes zu gewährleisten. Allerdings wurde auch ausgeführt, dass die Rechte der Privatwaldbesitzer deswegen kaum eingeschränkt werden. Denn die weitergehende geordnete Nutzung wie auch die Wiederaufforstung mit dem bisherigen Bestand, also zum Beispiel Fichten, ist zulässig. Gleichwohl würde man es natürlich lieber sehen, wenn eine gute Durchmischung heimischer Laubgehölze vorhanden wäre. Ein weiterer Punkt, der berücksichtigt werden müsse sei, dass über Pflegeverträge unter Umständen für die Bewirtschafter höhere Einnahmen generiert werden können als dies über die übliche Art der Nutzung der Fall sei.

Bei der anschließenden Aussprache gab es eine ganze Reihe von Wortmeldungen, zumal die Größe des geplanten Naturschutzgebietes mit 90 ha nicht als klein bezeichnet werden kann. So wurde natürlich auch die Sorge geäußert, dass der Wert der Grundstücke durch die Ausweisung als Naturschutzgebiet sinke. Frau Schmid-Siegmann erwiderte diesbezüglich, dass es keine nachgewiesenen finanziellen Nachteile gebe. Zumindest sei dies durch Studien niemals belegt worden. Eventuell könne der Wert der Grundstücke sogar steigen, wenn entsprechende Interessenten vorhanden seien. Da eine große Anzahl an Flurstücken bereits der Staatsforstverwaltung gehört, war die Frage, ob man nicht die Ausweisung des Naturschutzgebietes auf diese bereits dem Staat gehörenden Flächen beschränken könne. Dies geht verständlicherweise nicht, da dann ein Mosaik an geschützten und nicht geschützten Flächen verbleibe, wobei ja auch weitgehende Schutzausweisungen wie Biotope und dergleichen noch berücksichtigt werden müssen. Die meisten der dem Naturschutzgebiet zuzurechnenden Flächen sind ohnehin bereits durch andere Schutzgebietscharakteristika gekennzeichnet.

Nach einer interessanten Aussprache nahm das Gremium die Informationen zur Kenntnis. Es wurde auch nochmals verdeutlicht, dass im Anschluss an diese Information im Gemeinderat eine öffentliche Informationsveranstaltung für Grundstückseigentümer und Bewirtschafter erfolgen werde. Über den Termin werde noch im Mitteilungsblatt berichtet. Desweiteren wird den Gemeinderäten das Gutachten zum geplanten Naturschutzgebiet zur Verfügung gestellt. Sofern dies jemand ebenfalls haben möchte, kann er sich gerne an Herrn Amtsrat Patrick Allweiler, Tel. 07465/9268-34 oder E-Mail patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de wenden.

Landessanierungsprogramm
-Aufnahmeantrag für den Ortsteil Emmingen

In den vergangenen Monaten hat sich die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg (KE) und die Verwaltung damit beschäftigt, den Antrag für das Landessanierungsprogramm 2018 und die Aufnahme des Ortsteils Emmingen in das Landessanierungsprogramm vorzubereiten. Hierzu fand auch ein Bürger-Workshop statt, die Bürgerschaft soll aktiv mit in den Gestaltungsprozess einbezogen werden. Beim Workshop wurden Punkte herausgefiltert, welche aus Sicht der Einwohnerschaft in Emmingen gut gelöst seien und welche eher weniger gut. Als gut gelöst wurde zum Beispiel die Witthohhalle angegeben, als schlecht bzw. verbesserungswürdig wurde ein Weg entlang des Mühlebaches von der Rosenstraße bis ins Baugebiet Egerten erachtet. Auch der Leerstand im Bereich Burg war ein Ärgernis für den Einen oder Anderen. Und die Verkehrssituation an der Kreuzungsstelle Witthoh-/Schul-/Kirch-/Hauptstraße wurde ebenso bemängelt wie der Zustand der Witthohstraße zwischen Abzweig Hauptstraße und Abzweig Rosenstraße. Noch vermehrt wurden Punkte angegeben, die nun auch in die Konzeption der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg Einfluss genommen hat. Insgesamt wurde eine vorläufige Gebietskulisse entwickelt, die sich im Wesentlichen an der letztmaligen Gebietskulisse in Emmingen orientiert. Hinzu kommt das Areal der Firma L. Störk GmbH an der Hegaustraße, welches als störend innerhalb der Wohnlage festgestellt wurde und das insgesamt ausgelagert werden soll, um auf diesem Areal eine wohnbauliche Entwicklung vornehmen zu können. Auch die Realisierung eines größeren Projektes im Bereich der Burg, auf den der Gemeinde noch gehörenden vier Bauplätzen hinter der vorhandenen Bebauung, wurde eingepflegt.

Der Antrag, der nun vom Gemeinderat auf den Weg gebracht wurde hat einen beantragten Förderrahmen mit 2,21 Mio. EUR und somit beantragte Finanzmittel des Landes von 1,328 Mio. EUR. Der Kommunalanteil in der 8-10-jährigen Laufzeit wird 884.000 EUR betragen. Ob man nun bereits im Jahre 2018 in das Programm aufgenommen wird hängt von vielen Faktoren ab. Dies wird gegen Ostern 2018 dann bekannt werden. Die geplante Gebietskulisse ist an anderer Stelle dieses Mitteilungsblattes abgedruckt.

Neufassung der Bauplatzverkaufsrichtlinien

Bei den seit 1993 gültigen Bauplatzverkaufsrichtlinien war vermehrt kritisiert worden, dass ein Verkauf von Bauplätzen nicht nach einer sozialen Komponente gegliedert sei. Zudem sollte grundsätzlich der Verkauf von Bauplätzen auch an auswärtige Interessenten ermöglicht werden und die Vormerkgebühr soll aufgrund schlechter Erfahrungen in der Vergangenheit deutlich auf 1.000 EUR erhöht werden. Der Gemeinderat war sich nach einer kurzen Aussprache und zwei kleineren Änderungen sehr schnell einig, dass diese jetzt vorgestellten Bauplatzverkaufsrichtlinien dem Meinungsbild im Gemeinderat entsprechen und beschloss daraufhin diese Richtlinien, die ab sofort Gültigkeit haben. Sie gelten also auch im Bereich des Bauplatzverkaufes Rechter Brühl. Die Richtlinien sind an anderer Stelle dieses Mitteilungsblattes abgedruckt.

Bauplatzverkauf Rechter Brühl
-Festlegung des Verkaufspreises der Bauplätze
-Abwicklung des Bauplatzverkaufs
-Beitragsablösung für Umlegungsplätze

Eine erfreuliche Nachricht konnte die Verwaltung dem Gemeinderat hinsichtlich des Bauplatzpreises im Bereich Rechter Brühl geben. Aufgrund der günstigen Ausschreibungsergebnisse für die Erschließungsarbeiten ist der Bauplatzpreis nun nur geringfügig höher als im letzten Abschnitt des Bereichs Rechter Brühl. Zuletzt waren 97,00 EUR/m² zu zahlen, nach der aktuellen Kalkulation sind es 102,00 EUR/m². Hätte man nicht günstige Ausschreibungsergebnisse erhalten, wäre der Bauplatzpreis sicherlich auf 130,00 EUR +/- gestiegen.

So wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass der Verkaufspreis für Bauplätze im Bereich Rechter Brühl auf 102,00 EUR/m² festgesetzt wird.

Zudem wurde beschlossen, dass für Eigentümer der Umlegungsplätze ein Ablöseangebot mit 72,00 EUR/m² vorgenommen wird. Dies ist um ca. 1,50 EUR günstiger als die anfallenden Beiträge und soll die Eigentümer dazu animieren, das Ablöseangebot auch anzunehmen. Hinsichtlich des Bauplatzverkaufes wurde darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Vergleich zum bisherigen ein wenig geändert wird. In diesem Mitteilungsblatt erfolgt die Ausschreibung des Bauplatzverkaufs. Ab Montag 09.10.2017 können entsprechende Unterlagen bei der zuständigen Mitarbeiterin, der stellvertretenden Hauptamtsleiterin Maria Berchtold-Sauer, angefordert werden (Tel. 07465/9268-40, E-Mail maria.berchtold-sauer@emmingen-liptingen.de). Bis zu einem festgesetzten Stichtag müssen sich die Interessenten melden, so dass in einer nichtöffentlichen Vergaberunde die Bauplatzvergabe erfolgt.

Finanzwesen der Gemeinde Emmingen-Liptingen
-Umstellung vom kameralen auf das doppische Finanzwesen
-Auftragsvergabe der Vermögenserfassung und der Vermögensbewertung im Umstellungsprozess auf den Buchungsstil der Kommunalen Doppik

Durch die Umstellung von der kameralen auf die doppische Buchführung ist eine umfassende Vermögenserfassung und Bewertung notwendig. Da die Gemeinde mit fünf weiteren Gemeinden in einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen ist erfolgt auch eine gemeinsame Vergabe an einen entsprechenden Dienstleister. Dies ist die Firma Petersen + Co GmbH, die die Kosten für die Gemeinde Emmingen-Liptingen auf 36.178,38 EUR beziffert. Bei einer Enthaltung wurde der Auftrag einstimmig erteilt.

Änderung der Friedhofssatzung für den FriedWald

Die FriedWald GmbH hat die Gemeinde Emmingen-Liptingen informiert, dass das Flächennutzungskonzept geändert wurde und gebeten, dass verschiedene Passagen der Satzung geändert werden. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Satzungsänderung ist an anderer Stelle des Gemeindemitteilungsblattes abgedruckt.

Wechsel der Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Bisher wurde die Lohn- und Gehaltsabrechnung für die kommunalen Bediensteten bei der Stadt Tuttlingen vorgenommen. Aus Kapazitätsgründen kann dies die Stadt Tuttlingen nicht mehr leisten und hat zum Ende des Jahres die Kündigung der bisherigen Vereinbarung ausgesprochen. Bei der Suche nach einer Einrichtung, die nun ab Januar die Abrechnung für die Gemeindebediensteten vornimmt, wurde die Gemeinde mit dem Rechenzentrum fündig. Allerdings steigen die Kosten pro Jahr von 9.000 EUR auf ca. 16.400 EUR. Aufgrund der Verfahrensgleichheit der eingesetzten EDV-Verfahren wird dies allerdings als positiv erachtet. Einstimmig stimmte der Gemeinderat diesem Wechsel zu.

Gewerbesteuerbericht III/2017

Die Gewerbesteuerveranlagungen sind mittlerweile wieder auf ca. 2,7 Mio. EUR gestiegen. Im aktuellen Bericht vom 21.09.2017 sind noch 2,643 Mio. EUR ausgewiesen, davon 2,182 Mio. EUR im Vorauszahlungsbereich, von 461.000 EUR im Nachzahlungsbereich. Da der Haushaltsplanansatz mit 2,5 Mio. EUR kalkuliert ist, ist eine erfreuliche Mehreinnahme zu verzeichnen.

Die Gewerbesteuereinnahmen verteilen sich mit 1,9 Mio. EUR auf den Ortsteil Emmingen und 743.000 EUR auf den Ortsteil Liptingen.

Standesamt

Einstimmig bestellte der Gemeinderat Frau Susanne Melillo zur Standesbeamtin für die Standesamtsbezirke Emmingen ab Egg und Liptingen. Da die hauptsächlich tätige Standesbeamtin im Bereich Emmingen Frau Stefanie Lauer nun in Elternzeit ist und Frau Melillo, die seit Mitte des Jahres im Bürgerbüro tätig ist, die Befähigung zur Standesbeamtin bereits hat, konnte die Verwaltung und der Gemeinderat kurzfristig reagieren. Frau Melillo kann damit auch vertretungsweise in Liptingen eingesetzt werden, sollte die dortige Standesbeamtin Frau Ulrike Leiber verhindert sein.

Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
Bürgermeister Löffler gab bekannt, dass durch den Landkreis Tuttlingen der Mietvertrag für das Gebäude Herrenstraße 1 in Liptingen gekündigt wurde. Damit ist dieses Gebäude nicht mehr Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises, sondern ab 01.01.2018 ein Gebäude der Anschlussunterbringung der Gemeinde Emmingen-Liptingen. An der konkreten Belegung wird sich diesbezüglich allerdings nichts ändern, wie vom Landratsamt mitgeteilt wurde. Das heißt, die bisher dort unterbrachten Personen wechseln im Status von einer Gemeinschaftsunterkunft in eine Anschlussunterbringung.

Seitens des Gemeinderates wurden Mängel im Bereich der Schloßbühlhalle angesprochen: in der Damentoilette funktioniert die Spülung nur unbefriedigend, ebenso sollte die Lüftungsanlage der Halle überprüft und gereinigt werden. Auch die Duschen der Halle funktionieren nicht so wie gewünscht und sollen ebenfalls überprüft werden, genauso ist an der Außen-Beleuchtung noch nachzubessern.

Aus dem TECHNISCHEN AUSSCHUSS

Zuschussantrag der Buchenberger Zunft
Die Buchenberger Zunft möchte an ihrer Zunftstube einige Sanierungsarbeiten vornehmen. Der Technische Ausschuss ließ sich vor Ort vom stellvertretenden Zunftmeister Neshat Gashi und Udo Störk erläutern, was insgesamt vorgesehen ist. Im Innen- und Außenbereich stehen Arbeiten für rund 80.000 EUR an. Dabei soll unter anderem auch das Dach überprüft werden, die Außenanlage von der Schulstraße aus soll neu gerichtet werden, die Fenster müssen ausgetauscht werden und auch im Innenbereich ist das eine oder andere zu tun. Der Technische Ausschuss empfahl dem Gemeinderat einstimmig, die geplanten Maßnahmen mit dem üblichen Zuschusssatz von 10 % zu unterstützen.

Gestaltung der Friedhaine auf den Friedhöfen
- Gestaltung der Namenstafeln
Die genauen Bestattungsstellen in den Friedhainen sollen so markiert werden, dass ein versehentliches Betreten verhindert wird. Dies soll nun mit Steinplatten geschehen, die bündig in die Wiese eingelassen sind und beschriftet werden können, damit klar ersichtlich ist, wer wo beigesetzt wurde. Eine Alternative mit Holzplatten schied aus, da diese zu stark der Verwitterung unterliegen. Die von der Verwaltung favorisierte Lösung verursacht zusätzliche Kosten von 60 - 70 EUR. Der Technische Ausschuss sprach sich lobend für diese Vorlage aus und empfahl dem Gemeinderat, die Friedhofsatzung entsprechend zu ändern und auch die Gebührenordnung dann anzupassen. Auf Nachfrage wurde erläutert, dass mit den Hinterbliebenen von bisher Bestatteten gesprochen wird, dass die zusätzlichen Kosten einvernehmlich geregelt werden, dass also auch eine gleichartige Gestaltung bei schon erfolgten Bestattungen wie auch bei kommenden vorliegt.

Durchlassvergrößerung der B 491 im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen
Einstimmig vergab der TA die notwendigen Arbeiten zum Angebotspreis von 17.089,55 EUR an das Büro Breinlinger Ingenieure. Dieses hatte bereits die statischen Arbeiten hinsichtlich dem Durchlass Schulstraße und dem Durchlass Rosenstraße gefertigt. Bei diesem Punkt informierte Bürgermeister Löffler, dass die Planungsunterlagen nunmehr vorliegen und derzeit auf dem Landratsamt Tuttlingen, Abt. Wasserwirtschaft, geprüft werden. Wenn alles normal verläuft, soll mit der Baumaßnahme dann im Frühjahr 2018 begonnen werden, wobei eine längere Bauzeit voraussichtlich eine Vollsperrung der B 491 für den überregionalen Verkehr bedeuten wird. Genaue Details werden aber noch mit den zuständigen Behörden abgestimmt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
Zum einen wurde der Bauantrag zum Abbruch des Gebäudes Tuttlinger Straße 25 vorgelegt. Diesen nahm der Technische Ausschuss zur Kenntnis.
Zum zweiten wurde ein Bauantragsentwurf der LEIBER Group vorgelegt, welcher vorsieht, eine neue Produktionshalle an der Rudolf-Diesel-Straße auf dem Grundstück, das bisher mit Parkplätzen genutzt war, errichtet wird. Im Wesentlichen geht es dabei um 3 Punkte, die vorab angesprochen werden konnten. Zum einen wird an einigen Stellen die Baugrenze überschritten, was kein Problem darstellt, da hier einfache Befreiungen erteilt werden können. Zum anderen wurde mitgeteilt, dass der Baukörper soweit an das Leitungsrecht im rückwärtigen Bereich der Grundstücke herangerückt wird, dass noch ein insgesamt 6 m breiter Arbeitsstreifen bei eventuellen Schäden verbleibt. Der 3. Punkt war die Gebäudehöhe, die mit ca. 12 m beziffert wird. Im aktuellen Bebauungsplan ist keine Meteraussage, sondern nur die Zulässigkeit von 2-geschossigen Vorhaben. Dies macht aber für gewerbliche Bauten wenig Sinn. Im Gewerbegebiet Hundsrücken wurden schon Überschreitungen der zulässigen Gebäudehöhe mit 12 m genehmigt und auch in dieser Stelle wurde vom Technischen Ausschuss in Aussicht gestellt, dies entsprechend zu tun. Die Installation von Kranbahnen erfordert heute eben eine andere Höhe als vielleicht noch vor 10, 15 oder 20 Jahren.
Sobald das endgültige Baugesuch vorgelegt wird, wird sich so schnell als möglich der Technische Ausschuss bzw. der Gemeinderat mit diesem Baugesuch befassen.

Unter **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche** wurden einige Themen kurz gestreift, z.B. ein möglicherweise fehlender Taubenschutz am Dachreiter auf dem Rathaus in Emmingen. Zudem wurde darum gebeten, nochmals die neue Situierung von Einzelgräbern auf dem Friedhof Emmingen zu prüfen, da es hier immer wieder mit Setzungen Probleme gibt. Eine Anfrage betraf die Gleichbehandlung oder Ungleichbehandlung von Baugesuchen im Ortsteil Liptingen, die offenbar immer wieder angesprochen wird. Hier bat die Verwaltung darum, genau mitzuteilen, um welche Grundstücke und Gebäude es sich handelt, damit dies nachgeprüft werden kann. Eine weitere Frage betraf den geplanten Verbindungsweg von der Rorgenwieser Straße, fuß- und radwegläufig zur Engelgasse, wo die Fragen entstand, ob dieser noch bituminös befestigt wird, was bejaht wurde. Zudem wurde gewünscht, dass die Wahlaufarbeitung der Bundestagswahl nach Ortsteilen und Briefwahl getrennt dargestellt werde. Auch dies wird geprüft und ggf. noch vorgenommen.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde in der Liptinger Straße ein Schlüssel. Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bauplätze im Rechten Brühl, Ortsteil Liptingen

Die Erschließung der nächsten Bauplätze im Bereich Rechter Brühl, Ortsteil Liptingen, ist nun abgeschlossen.
Natürlich gibt es nun eine ganze Reihe von Nachfragen, wann denn die Bauplätze vorgemerkt, verkauft und ab wann diese bebaut werden können.
Dazu wurden an vergangenen Montag im Gemeinderat folgendes beschlossen:
Ab Montag, 09.10.2017 bis zum Freitag

27.10.2017 können Bauplatzinteressenten bei Amtsrätin Maria Berchtold-Sauer per E-Mail oder telefonisch erklären, dass sie einen Bauplatz wollen und die Unterlagen zur Vormerkung anfordern (maria.berchtold-sauer@emmingen-liptingen.de bzw. Tel. Nr. 07465/926840).
Der Preis beträgt 102,00 EUR/qm. Darin sind alle gemeindlichen Beiträge enthalten. Hinzu kommen bei Vertragsabschluss die Notar- und Grundbuchkosten sowie die Grunderwerbssteuer. Zudem hat die Badenova Gasanschlüsse in die Grundstücke gelegt, die von den Erwerbern zu bezahlen sind. Nicht enthalten sind außerdem Kosten für den Breitbandausbau.
Die Bauplatzvergaberichtlinien sind beim Gemeinderatsbericht beschrieben.
Der Plan über die freien Bauplätze im Bereich Rechter Brühl, Ortsteil Liptingen ist auf S. 3 abgedruckt.

Bauplatzverkaufsrichtlinien

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 02.10.2017 nachstehenden Bauplatzverkaufsrichtlinien beschlossen. Auf dies wird im gesondert abgedruckten Gemeinderatsbericht sowie in der Ausschreibung des Verkaufs von Bauplätzen im Bereich Rechter Brühl hingewiesen.

Richtlinien der Gemeinde Emmingen-Liptingen für den Verkauf von Wohnbaugrundstücken vom 02. Oktober 2017
1. Verkauf von Wohnbaugrundstücken
Die Gemeinde Emmingen-Liptingen verkauft Wohnbaugrundstücke für Einzel- und/oder Doppelhausbebauung in neuen Baugebieten, für welche der Gemeinderat der Gemeinde Emmingen-Liptingen die Anwendung der Richtlinien beschlossen hat, an Bauwillige, welche beabsichtigen, ein Wohngebäude zur Eigennutzung zu errichten.
Hierzu werden die vom Gemeinderat jeweils zum Verkauf bestimmten Grundstücke – in der Regel nach der Erschließung eines neuen Baugebietes oder eines Bauabschnittes in einem Baugebiet - ausgeschrieben. Interessenten können sich ab der entsprechenden Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde um den Erwerb eines kommunalen Baugrundstücks bewerben. Über die jeweils zu den Bewerbungsstichtagen vorliegenden Anträge wird nach Maßgabe dieser Richtlinien entschieden.
Grundstücke für Doppelhausbebauung werden nur verkauft, wenn eine einheitliche Bebauung beider Doppelhaushälften in baulicher und zeitlicher Hinsicht gewährleistet ist.

2. Bewerberkreis
Die Ausschreibung richtet sich in erster Linie an Bauinteressenten, die in Emmingen-Liptingen wohnen oder arbeiten. Wenn bei einer Ausschreibung die Bewerber aus Emmingen-Liptingen zum Zuge gekommen sind, kann auch an auswärtige Bewerber ein Baugrundstück veräußert werden. Allerdings muss im jeweiligen Ortsteil mindestens ein Bauplatz für weiteren Bedarf von einheimischen Bewerbern übrig bleiben.

3. Bewerberauswahlkriterien

3. 1 Rangfolgen
Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke werden an die zum jeweiligen Bewerbungsstichtag vorliegenden Bewerber nach folgenden Kriterien und Rangfolgen verkauft:
1. Rangfolge:
Bewerber mit Kind(ern) unter 18 Jahren
die seit mindestens 2 Jahren in Emmingen-Liptingen wohnen oder arbeiten und noch über kein Wohneigentum bzw. über nicht ausreichendes Wohneigentum verfügen.
2. Rangfolge:
Junge kinderlose Haushalte*
wenn mindestens ein Haushaltsmitglied seit mindestens 2 Jahren in Emmingen-Liptingen wohnt oder arbeitet und der Haushalt noch über kein bzw. über nicht ausreichendes Wohneigentum verfügt.
3. Rangfolge:
Bewerber mit Kind(ern) unter 18 Jahren mit vorhandenem Wohneigentum
die in Emmingen-Liptingen wohnen oder arbeiten, aber entgegen der 1. Rangfolge schon über Wohneigentum verfügen
4. Rangfolge:
Bewerber ohne Kinder mit vorhandenem Wohneigentum
wenn mindestens ein Haushaltsmitglied seit mindestens 2 Jahren in Emmingen-Liptingen wohnt oder arbeitet, aber entgegen der 1. Rangfolge schon über Wohneigentum verfügen.
5. Rangfolge:
Auswärtige Bewerber mit Kind(ern) unter 18 Jahren
wobei Bewerber, welche noch über kein Wohneigentum bzw. über nicht ausreichendes Wohneigentum verfügen, Vorrang vor anderen Bewerbern haben
6. Rangfolge:
Auswärtige Bewerber
* = kein Partner älter als 45 Jahre

Als Bewerber der 1. bis 4. Rangfolge gelten auch entsprechende Erwerbsinteressenten, welche vor nicht mehr als 10 Jahren aus Emmingen-Liptingen weggezogen sind und vor ihrem Wegzug mindestens 5 Jahre in Emmingen-Liptingen gewohnt haben.

Ebenso gelten als Bewerber der 1. bis 4. Rangfolge, wer in Emmingen-Liptingen ein Gewerbe betreibt oder wer in Emmingen-Liptingen eine sonstige wesentliche Beziehung, sei es in kultureller oder sonstiger Art, hat.

3. 2 Vorhandenes Wohneigentum
Als vorhandenes Wohneigentum gilt eine Eigentumswohnung, ein Wohngebäude oder gemischt genutztes Gebäude sowie ein Baugrundstück für solche Zwecke. Vorhandenes Wohneigentum gilt dann als ausreichend, wenn die nach den Wohnraumförderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg maßgeblichen Wohnflächenobergrenzen überschritten sind. Danach gilt für einen 4-Personen-Haushalt eine Wohnfläche von 90 qm als angemessen. Bei abweichender Personenzahl ist diese Bemessungsgrundlage pro Person um 10 qm zu erhöhen bzw. zu vermindern.

3. 3 Bewerberüberhang und Mehrfachbewerbungen für bestimmte Grundstücke
Sofern im Rahmen einer Bauplatzvergaberunde mehr Bewerbungen von Emminger-Liptinger Bewerbern (Wohnort, Arbeitsplatz) eingehen als Baugrundstücke zur Verfügung stehen, haben innerhalb der jeweiligen Rangfolgegruppe Bewerber aus dem Teilort, in welchem das Baugrundstück liegt, Vorrang vor anderen Bewerbern.
Innerhalb der Rangfolgegruppen 1, 3 und 5 erhalten Bewerber mit einer höheren Kinderzahl Vorrang vor Bewerbern mit einer niedrigeren Kinderzahl. Bei dann noch vorliegenden Überhangbewerbungen entscheidet das Los.
Bewerber, welche alle anderen Kriterien erfüllen und der Gemeinde Emmingen-Liptingen zusätzlich verwertbare Tauschgrundstücke anbieten, erhalten innerhalb ihrer Rangfolgegruppe Vorrang.
Bei Mehrfachbewerbungen gleicher Rangfolge für ein bestimmtes Grundstück wird die Reihenfolge, nach welcher die Bewerber ihr Grundstück auswählen, ebenfalls durch Losentscheid festgelegt.

4. Verkaufspreis
Der Gemeinderat legt die Verkaufspreise für die Baugrundstücke entsprechend der Kalkulation durch die Verwaltung fest. Bei einem Verkauf an Bewerber nach der 5. und 6. Rangfolge ist zusätzlich ein Auswärtigenzuschlag in Höhe von 10 €/m² zu bezahlen.

5. Weitere Verkaufsbedingungen
5. 1 Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht
Für den Fall, dass das Grundstück nicht innerhalb einer Frist von 2 Jahren nach Vertragsabschluss mit einem Wohngebäude bezugsfertig überbaut ist, behält sich die Gemeinde Emmingen-Liptingen das Wiederkaufsrecht vor. Dasselbe gilt, wenn das Grundstück vor Bebauung veräußert werden sollte. Das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht wird im Grundbuch durch eine Vormerkung abgesichert.
Durch einfache Erklärung der Gemeinde Emmingen-Liptingen gegenüber dem Käufer oder dessen Rechtsnachfolger kann im Falle des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes der Kauf des Baugrundstückes erklärt werden. Nach Ausübung des Wiederkaufsrechts hat der heutige Käufer das Grundstück lastenfrei und unter Tragung sämtlicher Kosten auf die Gemeinde zurück zu übereignen. Wiederkaufspreis ist der heutige Kaufpreis zuzüglich etwaiger Aufwendungen in das Grundstück, soweit diese eine Wertsteigerung darstellen. Keiner dieser Beträge ist zu verzinsen. Es gelten die Vorschriften des § 500 BGB. Bei Unklarheiten über den Wert der Aufwendungen entscheidet das Landratsamt Tuttlingen. Der Wiederkaufspreis ist zahlungsfällig mit Eintragung der Gemeinde als Eigentümerin im Grundbuch.

5.2 Verwaltungsgebühr
Bei der Vergabe der Bauplätze haben die zum Zuge gekommenen Bewerber eine Vormerkgebühr in Höhe von 1.000 € in bar zu bezahlen – dafür wird der ausgewählte Bauplatz zum Abschluss eines notariellen Vertrages verbindlich reserviert. Beim Ab-

schluss des notariellen Kaufvertrages werden 850 € dieser Vormerkgebühr von 1.000 € auf den Kaufpreis angerechnet. Kommt es zu keinem Vertragsabschluss bzw. tritt der Bewerber von seiner Vormerkung zurück, so verbleiben die 1.000 € bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, d.h. es wird kein Geld zurückgegeben.

5.3. Sonstiges
Ein Grundstückstausch mit Bauplätzen aus anderen Wohngebieten ist grundsätzlich möglich. Der Tauschpartner der Gemeinde hat hierbei alle anfallenden Kosten zu tragen. Das erworbene Grundstück hat eine erneute Baufrist mit zwei Jahren. Sofern es sich bei dem eingetauschten Grundstück um ein solches ohne Baufrist handelt, wird die Baufrist des erworbenen Bauplatzes auf vier Jahre erhöht.
Die Zuteilung und der Verkauf von Bauplätzen sind Sache der laufenden Verwaltung und von der Verwaltung abzuwickeln.
Mit Ausnahmen und Sonderfällen befasst sich der Gemeinderat.
Die Verwaltung wird den Gemeinderat über Bauplatzverkäufe und Zuteilungen umgehend informieren.

Diese Richtlinien treten mit der Beschlussfassung durch den Gemeinderat am 02.10.2017 mit sofortiger Wirkung in Kraft. Gleichzeitig verlieren die bisherigen Richtlinien ihre Gültigkeit.
Emmingen-Liptingen, den 02. Oktober 2017

Friedwald Emmingen

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Landkreis Tuttlingen

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 15 Abs. 1 und 48 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz – BestG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Emmingen-Liptingen am 02.10.2017 die nachstehende

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER FRIEDHOFSSATZUNG (FRIEDHOFSORDNUNG) FÜR DEN FRIEDWALD IN EMMINGEN-LIPTINGEN
beschlossen.
§ 1

§ 2 erhält folgende Fassung:
1. Im FriedWald kann neben den Einwohnern der Gemeinde Emmingen-Liptingen jeder bestattet werden, der ein Nutzungsrecht im FriedWald erworben hat.
2. Es werden folgende Grabarten unterschieden
- Der Baum im FriedWald
- Der Platz im FriedWald
3. Die Nutzungsrechte an den Grabstätten für „Der Baum im FriedWald“ und „Der Platz im FriedWald“ werden von den jeweiligen Vertragspartnern erworben. Die Vertragspartner benennen die Personen, die an den Grabstellen zur Beisetzung berechtigt sind.
4. Bei der Grabart „Der Baum im FriedWald“ werden an dem FriedWald-Baum ausschließlich Personen beigesetzt, die von den Vertragspartnern oder von durch die Vertragspartner dazu Berechtigten bestimmt wurden, beispielsweise Familienangehörige, Freunde oder Lebenspartner.
5. Bei der Grabart „Der Platz im FriedWald“ bestimmen die Vertragspartner nur über die Nutzung der jeweils erworbenen einzelnen Grabstätten an einem FriedWald-Baum. Weitere Grabstellen an diesem Baum können von anderen Personen erworben und genutzt werden.

§ 2
§ 8 erhält folgende Fassung:
1. Bestattungsbäume erhalten zum Auffinden des Baumes eine Registriernummer (sog. Baumronde). Daneben ist noch die Anbringung maximal einer Namenstafel pro Bestattungsbaum erlaubt.
2. Die Aufschriften der Namenstafeln können von den Erwerbern selbst bestimmt werden, außer an Bäumen, an denen nur einzelne Plätze verkauft werden. Hier wird auf der Namenstafel nur der Name sowie der Geburts- und Sterbetag vermerkt. Aufschriften, die gegen die guten Sitten verstoßen, sind nicht zulässig.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Emmingen-Liptingen, den 04.10.2017
Bürgermeisteramt
Joachim Löffler
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
„Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Die Herbstübung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Emmingen-Liptingen hat am Samstag bei ihrer Herbstübung ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Geräte auf den Prüfstand gestellt. Dazu kam die Koordination mit den Kollegen aus Neuhausen ob Eck und der Besatzung der Tuttlinger Drehleiter. Beide wurden dem Alarmplan entsprechend mit alarmiert. Eingebunden waren auch die beiden DRK-Bereitschaften der Doppelgemeinde.
„Ein super Szenario und ein interessanter Übungsaufbau“, lobte der Buchheimer Fritz Frey, einer der stellvertretenden Kreisbrandmeister, als Beobachter. Das Szenario - abseits der beiden Ortsteile im Weiler Wehstetten auf dem Agrarbetrieb der Familie Gamb - dominierte der von einem technischen Defekt eines Traktors ausgehende fiktive Brand. Dieser hatte auf eine mit als Heu- und Strohlager genutzte Halle übergegriffen, so die weitere Annahme. In der Halle wurden vier Personen vermisst.
Bericht: Walter Sautter, Gränzbote

Umleitung wegen Bauarbeiten in der Liptinger Straße

Vom 16. Oktober bis voraussichtlich 10. November wird in der Liptinger Straße die vorhandene Bushaltestelle umgebaut und eine Überquerungshilfe installiert.
Hierfür wird eine Vollsperrung der Straße nötig. Umleitungen über die Gartenstraße und Egertenstraße bzw. die Carl-Benz-Straße und den Breitishardweg werden ausgeschildert.
Wir bitten um Beachtung.

Vollsperrung In der Burg

Wegen einer Straßensanierung muss in der Zeit vom 09.10.2017 bis 20.10.2017 die Straße In der Burg entlang des Kindergartens St. Silvester voll gesperrt werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeinsame Vereinsvorsitzendenbesprechung

Die gemeinsame Vereinsvorsitzendenbesprechung findet am

Dienstag, 24. Oktober 2017,
um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
in Emmingen

statt.

Alle Vereine, Einrichtungen und Institutionen werden gebeten, den Besprechungstermin wahrzunehmen und die für 2018 anstehenden Termine mitzuteilen. Dies ist umso wichtiger, weil bei Terminüberschneidungen möglichst sofort entsprechende Terminänderungen besprochen werden sollen.
Da auch immer wieder nicht den Terminkalender betreffende Themen angesprochen werden, wäre es umso wichtiger, dass aus allen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen Vertreter/innen anwesend sind.

Vereinsvorsitzenden-besprechungen

Zur Vorbesprechung des Veranstaltungskalenders 2018 finden verschiedene Besprechungen statt. So findet die Vereinsvorsitzendenbesprechung in

Emmingen
am Dienstag, 10. Oktober 2017,
um 19.00 Uhr
im Narrenhäusle

statt. Die Vereinsvorsitzendenbesprechung in

Liptingen wird ebenfalls
am Dienstag, 10. Oktober 2017,
um 19.00 Uhr
in der Lietstube

durchgeführt.

Alle Vereine, Einrichtungen und Institutionen werden gebeten, die Besprechungstermine wahrzunehmen und die für 2018 anstehenden Termine mitzuteilen. Dies ist umso wichtiger, weil bei Terminüberschneidungen möglichst sofort entsprechende Terminänderungen besprochen werden sollen. Sofern jemand an den einzelnen Besprechungen nicht teilnehmen kann, der allerdings wichtige Termine anzumelden hat, wird gebeten, sich für die Vorsitzendenbesprechung in Emmingen mit Herrn Richard Gnirß (Tel.: 1769, E-Mail: richardgnirss@aol.com) und in Liptingen mit Herrn Manfred Schlosser (Tel.: 1035, E-Mail: manfred@manfred-schlosser.de) in Verbindung zu setzen.

Einladung zum Seniorenausflug in Emmingen

Wie bereits bekannt gemacht, veranstaltet die DRK-Bereitschaft Emmingen zusammen mit der Gemeinde Emmingen-Liptingen eine Ausfahrt für unsere Seniorinnen und Senioren aus Emmingen. Als Termin hierfür ist **Mittwoch, 18. Oktober 2017 mit Abfahrt um 13:00 Uhr am Rathaus in Emmingen** vorgesehen. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus dem Ortsteil Emmingen. Sofern der Partner noch keine 65 Jahre alt ist, ist er ebenfalls herzlich eingeladen.

Anmeldungen zur Ausfahrt sind auf zwei Wegen möglich. Entweder Sie melden sich telefonisch bei Frau Petra Zimmermann, Tel. 92680, bei der Gemeindeverwaltung an, oder Sie werfen den nachstehend abgedruckten Anmeldecoupon im Rathausbriefkasten ein. **Anmeldeschluss ist Mittwoch, 11. Oktober 2017.**

✂ ----------

Anmeldung zum Seniorenausflug
Mittwoch, 18. Oktober 2017

❑ Ich nehme teil

❑ Ich nehme mit Partner teil

Name: _____

_____

Anschrift: _____

✂ ----------

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte
- Fisch vom Fischhandel Walter Geiger
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock" (immer am 1. Donnerstag im Monat)

Am Donnerstag, 05.10., findet der Wochenmarkt ohne den Obst- und Gemüsestand statt.

Netze BW baut 20.000 Volt Freileitung zwischen Tuttlingen und Liptingen ab

Im Auftrag der Netze BW beginnt die Hegauenergie aus Eigeltingen ab dem 09. Oktober mit dem Abbau der 20.000 Volt Freileitung zwischen Tuttlingen und Liptingen. Die führt vom Tuttlinger Freibad und über den Süden der Stadt schließlich nahe der B 14 bis zum Abzweig der B 491. Von dort erreicht sie über den Hochbehälter der Bodensee-Wasserversorgung die Ortsmitte. Zunächst gilt es die insgesamt sechs Leiterseile auf der etwa zehn Kilometer langen Strecke zu demontieren. Im Anschluss geht es an den Rückbau der rund 70 Masten, die zum großen Teil aus Beton bestehen. Insbesondere zur Beseitigung der größeren Fundamente kommen zum Teil auch schwerere Baufahrzeuge zum Einsatz. Die Netze BW informiert dieser Tage die Eigentümer bzw. Pächter der betroffenen Grundstücke und bittet um Verständnis für die Maßnahme. In den letzten Jahren war nach und nach eine neue, leistungsfähigere Verbindung vom Umspannwerk Tuttlingen über Fridingen und Buchheim aufgebaut worden. Die versorgt seit dem Frühjahr auch Emmingen-Liptingen auf der Mittelspannungsebene und macht die Freileitung überflüssig.

ED Netze GmbH

Stromablesung in Emmingen
Als zuständiger Netzbetreiber sind wir einmal jährlich dazu verpflichtet, die Stromzähler in unserem Netzgebiet abzulesen.

Für die Ablesung haben wir eine Dienstleistungsfirma beauftragt; die Ablesung findet im Oktober u.a. in Emmingen statt.

Mitarbeiter der Firma U-Serv werden in den ersten drei Wochen dieses Monats die Stromzähler unserer Netzkunden ablesen, sofern sie diese nicht antreffen, werden Termin- oder Selbstablesekarten hinterlassen. Die Ableser sind mit einem Ausweis der Firma U-Serv ausgestattet, hierauf ist zu erkennen, dass sie für die ED Netze GmbH die Zähler ablesen.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst
Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr mit dem DRK-Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs werden Sie gerne unterstützt.

Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig.

Genauere Auskunft über unser „Einkaufstaxi" gibt Ihnen gerne Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

September 2017

Gesamtniederschläge 79,4 mm bzw. l / m², davon kein Hagel, der als Schnee gilt.

Höchster Einzelniederschlag 18,8 mm bzw. l / m², gemessen am 01.09.

Größte Niedershlagsstärke nicht messbar , da kein Starkniederschlag RR $\geq$ 25 mm / h erreicht wurde.

19 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 18 Messtage, dv. 7 Tage $\geq$ 1,0 mm und 2 Tage $\geq$ 10,0 mm

13 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 1 Tag m. KS als alleinige Wolken v. 26 Beobacht.-Tagen.

5 heitere Tage, Sonnenschein ca. 161 h / 378 h = ca. 43 %

4 trübe Tage. 19 h Nebel am Beobachtungsort von 720 h = 3 %, Norm N_N =15 h, 6 Tage mit Nebel.

Kein Frosttag m. Minimum unter 0º C in 2 m Höhe, 5- mal Bodenfrost. Keine Schneedecke.

Keinmal Sturmwind $\geq$ 8 Bft, keinmal Starkwind $\geq$ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,7 Bft, schwachwindig.

Kein Sommertag m. Maximum $\geq$ 25 ºC, 1 Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, 1 Wetterleuchten.

Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = + 1 ºC, Boden T_{0A} = - 2 ºC jeweils am 21.09.

Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 22 ºC am 05.09.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 6,6 ºC

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 16,1 ºC

Mittlere Monatstemperatur T = 1/2 (T_0 + T_1) T = + 11,4 ºC

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. - 1,5 ºC

Fazit: Der September war deutlich zu kalt, zumal kein Sommertag vorkam. Die Niederschläge lagen mit 99 % im Soll N_R = 80 mm. Die Sonne wusste zeitweilig nicht, wozu sie gut war: 84 % der Norm N_S = 191 h. Mit Ende August hörte auch der recht warme (Δ T = + 2,5 ºC) Sommer auf. Es gab 6-mal Nebel: Norm N_N = 15 h. Der Wind wehte insgesamt schwach.

Wetterverlauf: 01.-04.: Zyklonal SW. Die pünktlich zum meteorologischen Herbstanfang herangeführte atlantische "Einheitssuppe" machte ihrem Namen Ehre. 05.-06. Kurzes Zwischenhoch, freundlich und warm. 07.-19.: Zyklonal SW. Wieder behielt der Atlantik die Oberhand. Kurzfristige Zwischenhochs am 08., 11., 15. sorgten für freundliche Unterbrechungen. 20.-23. Antizyklonal NO, sonnige milde Tage, kühle Nächte mit Bodenfrösten. 24.-Monatsende: Eine flache Druckverteilung machte die Vorhersage unsicher. Es wechselten freundliche Abschnitte mit regnerischen Phasen. Nach einem "Goldenem Oktober" sieht die jetzige Lage nicht aus.

Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

badenova

Clever Waschen und Trocknen

Der Energiedienstleister badenova hat einige ungewöhnliche Tricks, wie man beim Wäschewaschen und –trocknen Energie und Geld sparen kann:

Eine hohe Schleuderzahl verringert die benötigte Trockenzeit der Wäsche. Bei neuen Waschmaschinen wird mittlerweile die Schleuderwirkungsklasse angegeben, auch hier heißt es: A ist besser als B!

Auch stark verschmutzte Klamotten lassen sich bei niedriger Temperatur reinigen. Einfach vor dem Waschen über Nacht in lauwarmem, mit Waschmittel versetztem Wasser einlegen. Bei hartnäckigen Flecken helfen Fleckenmittel oder Kernseife.

Nervig aber sinnvoll: Flusensieb und Waschmittel-Schublade an Trockner bzw. Waschmaschine säubern. Das spart Strom, erhöht die Hygiene und die Wäsche trocknet schneller. Wäsche im Sommer draußen trocknen, das ist kein Geheimnis mehr. Aber auch im Winter kann man sich den Trockner und den Strom sparen! Sublimation ist das Stichwort: Die nasse Wäsche bei Minusgraden und möglichst trockener Luft aufhängen. Die Wäsche gefriert zuerst, doch das Eis geht direkt in Gas über und wird nicht nochmal flüssig. Das dauert seine Zeit, aber ist die Wäsche trocken, so ist sie weich und glatt. Das spart zusätzliches Bügeln! (Vorsicht: Wäsche erst abnehmen, wenn sie trocken ist, nicht im gefrorenen Zustand!)

Ab und an kann man sich auch das Waschen sparen: Jeans tut häufiges Waschen beispielsweise nicht gut. Ist das Kleidungsstück nicht verschmutzt sondern nur etwas muffig, hilft Einfrieren. Einfach in eine Plastiktüte packen und nach 24 Stunden auftauen lassen. Fühlt sich an wie aus der Waschmaschine.

Weitere Informationen und Tipps rund ums Energiesparen erhält man beim Energiedienstleister vor Ort.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Vortrag in Gosheim:
Das schmerzhafte Kniegelenk

Am Mittwoch, den 11.10.2017 um 19 Uhr hält Chefarzt Dr. Matthias Hauger (Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie) einen Vortrag über das Thema: Das schmerzhafte Kniegelenk.

Der Vortrag findet im Rathaus Gosheim (Sitzungssaal), Hauptstraße 47 in 78559 Gosheim statt. Anmeldung unter 07461/97-1601.

Knieschmerzen sind in unserer heutigen Gesellschaft sehr verbreitet. Im Allgemeinen sind vor allem ältere Menschen von Knieschmerzen betroffen. Während junge Sportler verletzungsbedingt über Schmerzen im Knie klagen, ist bei älteren Menschen oft von Arthrose des Kniegelenks die Rede. Fortschreitender Gelenkverschleiß führt zu einer vollständigen Verkümmerung des Knorpels im Kniegelenk. Die Folgen sind Einschränkungen der Beweglichkeit, häufig mit Schmerzen verbunden.

Welche Ursachen können die Knieschmerzen haben? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Wann ist eine Prothese notwendig? Chefarzt Dr. Hauger klärt Sie darüber auf gibt Ihnen anschließend die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet im **Rathaus in Gosheim** statt.

Augenoperationen in Spaichingen

Das Augenzentrum unter Leitung von Dr. Stephan Spang und Dr. Christoph Mathey, welches am Klinikum Landkreis Tuttlingen ansässig ist, führt ambulante Operationen am Auge ab sofort auch im Gesundheitszentrum in Spaichingen durch.

Im dort gelegenen „Zentrum für Ambulantes Operieren (ZAO)" wird nun das komplette Spektrum der Augenheilkunde chirurgisch behandelt. Dazu gehören Linsenerkrankungen, wie z.B. der Graue Star oder Netzhauterkrankungen. Der Ärztliche Leiter des ZAO, Dr. Sebastian Schröpfer, begrüßt die Kooperation mit den operativ tätigen Fachkollegen aus der Augenklinik. „Den Menschen aus Spaichingen und Umgebung kommen die Nähe zum Wohnort und unsere flexiblen Belegzeiten zugute. Das erfahrene Anästhesie- und OP-Team sowie die hochmoderne medizinisch-technischen Ausstattung schaffen für Patienten und Operateure optimale Bedingungen."

Terminvereinbarungen erfolgen über die Sprechstunde des Augenzentrums in Tuttlingen: Telefon 07461/96140 oder info@augen-partnergruppe.de

Hintergrundinformation
Augenzentrum: Hochqualifizierte Augenmedizin

Das Augenzentrum im Klinikum Landkreis Tuttlingen ist Teil der Augen-Partner-Gruppe, ein Qualitätsverbund unabhängiger Augenärzte im Süden Baden-Württembergs. Unter der gemeinsamen Leitung von Dr. Stephan Spang und Dr. Christoph Mathey werden in Tuttlingen jährlich 40.000 Patienten behandelt und über 6.000 Eingriffe operativ durchgeführt. Das zertifizierte Zentrum deckt sowohl operativ als auch konservativ das gesamte Spektrum der Augenheilkunde ab, verfügt über eigene Operationssäle und ist über die Belegabteilung mit 17 Belegbetten eng mit dem Klinikum verbunden.
www.augen-partnergruppe.de

ZAO: Ambulante Operationen seit 2014

Um den Menschen und Patienten in der

Umgebung eine optimale medizinische Versorgung bieten zu können, wurde 2014 im Gesundheitszentrum Spaichingen das Zentrum für Ambulantes Operieren – kurz ZAO – eröffnet.
Alle ambulanten Operationen werden im ZAO durchgeführt. Ambulante Operationen sind Eingriffe, die keinen stationären Aufenthalt im Krankenhaus erfordern. Der Vorteil ist, dass sich die Eingriffe gut planen lassen und keine Verschiebungen aufgrund plötzlich auftretender Notfälle vorkommen. Somit wird den Patienten eine optimale Versorgung in einem komfortablen Umfeld geboten. www.klinikum-tut.de

Vorträge zur seelischen Gesundheit – was macht uns stark?

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen und die BKK Aesculap laden zu zwei Vorträgen im Rahmen des Welttags der seelischen Gesundheit ein. Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Verbindung zwischen Humor und psychischer Widerstandskraft.
Unter dem Titel „Lachend ins kleine Glück" steht der Vortrag mit dem Psychotherapeuten Dr. Michael Titze am Montag, 9. Oktober: Heitere wie auch schmerzliche Gefühle bestimmen das Selbstwertgefühl eines jeden Menschen. Können sich aus einer einseitig ernsten Lebenseinstellung psychische Probleme ergeben? In dem Vortrag zusammen mit Heidi-Magdalena Hirsch (Humorgruppen-Leiterin der bis 2013 aktiven Humorgruppe Tuttlingen und Mitglied des Vorstandes Humorcare Deutschland e.V.), wird aufgezeigt wie eine heilsame Distanzierung gegenüber problematischen Einstellungen durch Humor gelingen kann – dadurch wird letztlich der Weg zu einer inneren Selbstbefreiung geebnet.
Das Kabarett „Rosenblum & Otterle – Erfolg durch Misserfolg" rundet den Abend humorvoll ab. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen.
Der Humorcoach Torsten Fuchs berichtet am Mittwoch, 11. Oktober, über „Humor im Alltag- aktiv gegen den Strom schwimmen": Alle kennen es – ob im Beruf oder im privaten Leben sind wir jeden Tag neuen Anforderungen ausgesetzt. Der Humor als eine Methode der inneren Haltung stellt eine wertvolle Ressource dar. Gerade in Zeiten und Situationen, in denen es wenig zu lachen gibt, ist ein humorvolles Entgegensetzen von großer Bedeutung, um neue Kräfte zu mobilisieren. Torsten Fuchs zeigt in seinem Vortrag durch Ideen und praktische Übungen die heilsame Wirkung des Humors für unsere Alltagswelt auf.
Begleitet wird der Abend durch die Clowns des Vereins Lachfalten e.V. – man darf sich überraschen lassen. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr im Aesculapium Tuttlingen.
Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bei der Selbsthilfekontaktstelle, Sabrina Wurdak, s.wurdak@landkreis-tuttlingen.de, Tel. 07461-926 4604 oder bei der BKK Aesculap, Heike Schmid, hschmid@bkk-aesculap.de, Tel. 07461-95 31196.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Herbstbelebung am Arbeitsmarkt
Bei 7.750 Arbeitslosen sinkt die Quote von 3,0 auf 2,8 Prozent
1.600 neue Stellenangebote
„Die insgesamt stabile wirtschaftliche Lage sowie die jahreszeitlich üblichen Impulse nach Ende der Betriebsferien ließen die Arbeitslosigkeit in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg im September deutlich sinken", sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. Bei jetzt knapp über 7.750 Arbeitslosen - 560 weniger als Ende August - verringerte sich die Arbeitslosenquote um zwei Zehntel auf 2,8 Prozent und lag damit weiter deutlich unter dem Landesschnitt. Die aktuelle Arbeitslosenzahl ist um 1.150 oder 12,9 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. „Unser Agenturbezirk liegt damit bei der Quote zusammen mit dem Bezirk Ulm erneut auf Rang 1 in Baden-Württemberg", hält Faust fest. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg sank die Quote gegenüber August ebenfalls um zwei Zehntel auf aktuell 3,4 Prozent.

Im Laufe des Berichtsmonats mussten sich 2.580 Menschen arbeitslos melden, 535 weniger als im August. 1.075 Personen kamen unmittelbar aus einer Erwerbstätigkeit und gut 700 kamen im Anschluss an eine berufliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung zur Agentur für Arbeit.
Für fast 3.150 Personen, 565 mehr als im Vormonat, ging die Zeit der Arbeitslosigkeit zu Ende. 1.110 Arbeitskräfte fanden einen Job, vielfach durch von den Vermittlungsfachkräften unterstützte Eigeninitiative. 920 - vor allem junge - Männer und Frauen begannen darüber hinaus eine betriebliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung.
Die regionalen Betriebe meldeten den Arbeitgeber-Services in Rottweil und Villingen-Schwenningen im September noch einmal 1.605 freie Arbeits-plätze, 40 mehr als im August - und 85 mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand an freien Stellen nahm gegenüber dem Vormonat um 270 ab auf knapp 6.085.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im September 2.130 Arbeitslose gezählt, 155 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote nahm dort gegenüber August um zwei Zehntel auf 2,7 Prozent ab. Einen Rückgang gab es auch im Kreis Rottweil. Dort sank die Zahl der Arbeitslosen um über 210 auf 1.995. Dadurch nahm die Quote sogar um drei Zehntel auf jetzt 2,5 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 190 auf 3.625 auch eine Abnahme bei der Arbeitslosenzahl. Die Quote verringerte sich hier um ein Zehntel auf 3,1 Prozent.

3.948 Arbeitslose zählten im September im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, deren Betreuung durch das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Ihre Zahl hat gegenüber August um 165 abgenommen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat September waren es sogar fast 600 Arbeitslose weniger. Bei den SGB III-Arbeitslosen - die in der Regel Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung erhalten oder arbeitslos ohne Leistungsbezug gemeldet sind - wurde gegenüber August ein Minus von 395 auf 3.805 registriert.

Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA 2017
Am Dienstag, 17. Oktober im BiZ Rottweil: Altersvorsorge
Altersvorsorge für jedermann: Wer den richtigen Durchblick bei der Finanzplanung fürs Alter haben möchte, kommt zu einer speziellen Info-Veranstaltung (nicht nur) für Frauen. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, Dr. Nicole Bösch und Silvia Kimmich-Bantle, haben dazu eine Expertin eingeladen.
Erika Friedel, Beraterin bei der deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, erklärt am Dienstag, den 17. Oktober 2017 von 9:00 bis 11:30 Uhr im BiZ in Rottweil der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen alle Bausteine, die für die Altersvorsorge wichtig sind. Sie beantwortet beispielsweise Fragen wie: Was bringt mir die gesetzliche Rente, wie ermittle ich meine Versorgungslücke, wie kann ich mich privat absichern?

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Telefon: 07721 209-712 oder 0741 492-347,
E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de

KIRCHLICHE Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen

Am 08. Oktober findet in der Emminger Pfarrkirche St. Silvester das Erntedank – und Pfarrfest statt. Beginn ist um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche St. Silvester Emmingen. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird in der Witthoh-Halle ein abwechslungsreiches Programm geboten. Unter anderem wird der Musikverein Emmingen zum Frühschoppen spielen. Für das leibliche Wohl ist für den ganzen Tag gesorgt. Die Pfarrgemeinde Emmingen freut sich auf viele Besucher. Es wird außerdem um Kuchenspenden gebeten. Wer einen Kuchen machen würde, bitte bei Ulrike Störk (1353) melden. Auf Wunsch, können die Kuchen auch zuhause abgeholt werden.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön!

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e. V. Emmingen a. E.

Hallo liebe Buchenberger,
wir treffen uns zur ersten Abteilungssitzung für dieses Jahr am 11.10.2017 um 20:00 Uhr im Narrenhäusle.
Bitte bei Ramona oder Jenny abmelden, wer nicht kommen kann.

Liebe Grüße
Ramona & Jenny

Betreff: Kleiderkammer
Am **Freitag, den 13. Oktober um 16 - 17 Uhr findet im Narrenhäusle** unsere jährliche Tauschaktion für Kinderbuchenberger statt. Bitte kontrolliert bis zu diesem Termin alle, ob die Kinderbuchenberger für die kommende Saison noch passen und kommt gegebenenfalls zur Tauschaktion.

Auch Mütter, die in der kommenden Saison erstmals Kinder mitnehmen möchten, sollten zu diesem Termin anwesend sein.
Bitte beachtet, dass ein Umtausch/Erhalt eines Häs **nur** an diesem Termin möglich ist.

Wer am 13.10. nicht erscheinen kann, jedoch Bedarf hat, meldet sich bitte bei Carmen (91200) oder Sandra (588).

Wer die Mitgliedschaft im letzten Jahr gekündigt hat und sein Häs noch nicht abgegeben hat, sollte dies auch an diesem Termin tun.

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Mostfest 2017
Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Mostfestes am Tag der Deutschen Einheit, am 3.10.2017 recht herzlich, die letztendlich, nachdem es morgens noch teilweise geschüttet hatte, bei schönem, und vor allen Dingen trockenem Spätsommerwetter überaus zahlreich gekommen sind.
Allen Helfern, Kuchenspendern und sonstigen Spendern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solches Fest nicht durchführbar.
Ein besonderer Dank gilt dem Jugendorchester der Trachtenkapelle Emmingen unter der Leitung von Joachim Leiber sowie Horst Lörch mit seinem Akkordeon, die unsere Gäste musikalisch unterhalten haben.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Die sportlichen Aktivitäten in der Witthohhalle haben begonnen. Es kann noch eingestiegen werden.

Montag
17:30 Uhr - Sport für Kids
18:45 Uhr - Zumba

Dienstag
16:00 Uhr - Eltern-Kind-Turnen

Mittwoch
18:30 Uhr - Skigymnastik
20:00 Uhr - Ski Warm-up für Jedermann, *neu: insbesondere für 15- bis 25-jährige*

Weitere Termine
21.10.17 - Brettlemarkt (zusammen mit Basar des Fördervereins)
17.11.17 - Weinprobe in der Skihütte
25.11.17 - Abteilungsversammlung
1.-3.12.17 - Stubai-Opening (siehe Ausschreibung an separater Stelle)

SV 1922 Emmingen ab Egg e. V.

Abteilung Ski

Stubai-Opening

Saisonstart in die Wintersaison
1.12. bis 3.12.17

(Freitag bis Sonntag)

Viersterne-Hotel mit Wellnessbereich in Fulpmes

Anmeldekosten (2,5-Tage-Skipass und 2x Halbpension und Busfahrt)

	Nichtmitglieder	Mitglieder
Kinder (unter 15 Jahren)	270 €	260 €
Jugend (15-18 Jahren)	285 €	275 €
Erwachsene (ab 19 Jahren)	315 €	305 €
Senioren (ab 65 Jahren)	295 €	285 €

Details auf der Hompage

www.skiclub-emmingen.de

MSC Emmingen-Liptingen e.V.

Der 1. DMV-Supercup auf dem Buhlenhof war eine gelungene Veranstaltung für die besten Fahrer der Motocross-Landesserien aus ganz Deutschland im Alter von 6-16 Jahren. Unser Dank gilt den vielen Helfern, die an einem solchen Event gebraucht werden, ob viel oder wenig Fahrer da sind. Besonderen Dank dem Wettergott, dem DRK Emmingen unter Leitung Mathias Riegger, Partyservice Bär, Los Crawallos, Fam. Ley und Buhl
https://www.youtube.com/watch?v=B6JbnK_27XU

Black Forest Enduro Cup 21.10.2017

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Diese Woche keine Probe.
Freitag, 13.10., 20:00 Uhr

Zöglings-Gruppe: Donnerstag, 05.10., 18:00 Uhr

Jugendkapelle: Donnerstag, 05.10., 19:00 Uhr
Die Jugendkapelle spielt am Erntefest in Emmingen am 8. Oktober am Nachmittags-programm.

Terminvorschau:

Trachtenkapelle:
08.10., Sonntag, Erntedank Emmingen
15.10., Sonntag, Hilzingen

Musikverein Trachtenkapelle
Emmingen ab Egg e.V.
Besuchen Sie unseren neu gestalteten Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

SG Emmingen-Liptingen

KEINE PUNKTE AM WOCHENENDE!
Am vergangenen Wochenende mussten unsere beiden Teams auswärts ran. Leider konnte keine unserer beiden Mannschaften mit Punkten vom Feld gehen.
Kreisliga A: SG Tengen/Watterdingen – SG Emmingen/Liptingen 3:2 (1:2)
Nach dem emotionalen Heimsieg gegen den FC Steißlingen wollte unsere Erste auswärts nachlegen. Allerdings konnte man in Tengen nicht an die Leistung der Vorwoche anknüpfen und verlor trotz zweimaliger Führung durch einen Gegentreffer kurz vor Schluss mit 3:2. Beide Tore für unsere Mannschaft erzielte Philipp Gäckle. Nach nunmehr 6 Spieltagen liegt unsere Elf auf dem 5. Tabellenplatz. Am kommenden Wochenende gilt es wieder eine bessere Leistung zu zeigen und die Tabellenposition durch einen Heimdreier zu festigen.
Kreisliga B: VfR Stockach 2 – SG Emmingen/Liptingen 2 5:2 (3:0)
Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer kam unsere Zweite gut ins Spiel und erzielte die ersten beiden Treffer der Partie. Allerdings zählten die beiden Treffer aufgrund fragwürdiger Entscheidungen nicht. Im weiteren Verlauf des Spiels nutzten die Gastgeber ihre Chancen eiskalt und gewannen am Ende mit 5:2. Die Tore unserer Zweiten schossen Ibrahim Sillah und Marvin Werthwein. Dennoch kann man auf die Leistung aufbauen und am kommenden Wochenende hoffentlich die ersten Punkte einfahren.
Ausblick aufs kommende Wochenende:
Samstag, 07.10.2017, 14:00 Uhr: FSG Zizenhausen/Hi./Ho. 2 – SG Emmingen/Liptingen 2 (Sportplatz Hoppetenzell)
Sonntag, 08.10.2017, 15:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen – VfB Randegg (Sportplatz Liptingen)

Jahrgang 1962/63

Erinnerung an unsere Herbstwanderung am 12.10. nach Hattingen ins Gasthaus Ochsen,
Treffpunkt: 17.30 Uhr am Lindenbrunnen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:

Freitag 29.9.
D-Jgd.
SG Emmingen – SG Herdwangen 2 3:1
E-Jgd.
SV Emmingen – VfR Sauldorf 17:2
SG Espasingen – SV Liptingen 11:1

Samstag 30.9.
C-Jgd.
SG Höri 2 – SG Emmingen 2:2
E-Jgd.
FC Bodman-Ludwigshafen – SV Emmingen 2 2:0
B-Jgd.
DJK Konstanz 2 – SG Emmingen 1:3

Dienstag 03.10.
B-Jgd.
SV Mühlhausen – SG Emmingen 4:2

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag 07.10.
E-Jgd.
10:00 Uhr SV Emmingen 2 – SV Orsingen-Nenzingen in Emmingen
11:00 Uhr SV Liptingen – SG Heud-/Raithas./Rorgenw. 2 in Liptingen
16:00 Uhr SG Hohenfels-Sentenhart – SV Emmingen Sportplatz Kleinschönach
D-Jgd.
13:30 Uhr Hattinger SV – SG Emmingen in Hattingen
C-Jgd.
14:00 Uhr SG Emmingen – FC Überlingen 2 in Emmingen

Musikverein Liptingen

Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert
VdK auf REHACARE im Oktober in Düsseldorf
Seit 40 Jahren gibt es die internationale Fachmesse REHACARE in Düsseldorf. Im Jubiläumsjahr 2017 findet sie vom 4. bis 7. Oktober statt. Zu den 700 Ausstellern aus 36 Ländern gehört – wie jedes Jahr - der Sozialverband VdK. Dessen Stand befindet sich in Halle 6/Stand-Nummer D 35. Dort informieren VdK-Mitarbeiter über Fragen rund um Rente, Pflege, Schwerbehinderung und Krankenversicherung. Auf der renommierten Messe für Rehabilitation und Pflege – für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung, für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sowie für Ältere gibt es Informationen – beispielsweise über innovative Hilfsmittel, um ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, über Mobilitäts- und Alltagshilfen, Pflegehilfsmittel oder auch über Kommunikationstechnik für Sinnesbehinderte – zudem eine Fülle an Ideen und Produkten rund um barrierefreies Leben und Wohnen. Ebenso widmet man sich den Bereichen Reisen, Freizeit und Sport. Weitere Informationen sind unter www.rehacare.de oder telefonisch (0211) 45 60 76 00 erhältlich. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

DRK Ortsverein Liptingen

Schrott- und Alteisensammlung
Der DRK-Ortsverein Liptingen sammelt am **Samstag, den 07.10.2017** Schrott und Alteisen in Liptingen.
Nicht mitgenommen werden können: Ölöfen und Kanister, die noch Öl enthalten, Öfen mit Schamott, Reifen und Altautos sowie Batterien.
Stellen Sie bitte bis **8.00 Uhr** das Alteisen und Schrott an den Straßenrand.

Erste Hilfe am Kind
An den Montagen, den 09.10.2017 und 23.10.2017, findet ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus in Liptingen ein

ERSTE HILFE KURS AM KIND

statt. Anmeldungen bitte an: Torsten Houschka, Tel. 07465/927349 oder Manfred Schlosser, Tel. 07465/1035.

Gesangverein 1845 Liptingen

Vorankündigung
In 4 Wochen, am **Samstag den 4. November**, findet in der Schlossbühlhalle in Liptingen unser diesjähriges **Jahreskonzert** statt. Alle Sängerinnen und Sänger sind in den jeweiligen Chören daran beteiligt – das Programm wird eine bunte Zusammenstellung von tollen Vokalsätzen aus bekannten Musicals und Filmen der vergangenen Jahrzehnte sein. Am Piano wird Lucas Firmbach begleiten. Als Gastchor tritt der Männergesangverein Nusplingen auf. Wir möchten schon heute herzlich zu diesem Konzertabend einladen und hier bereits auf den etwas vorverlegten Beginn um 19:30 hinweisen. Wir freuen uns auf viele Besucher – und arbeiten in unseren Proben am Feinschliff ...

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tennis

Saisonabschluss am 8. Oktober
Am **Sonntag, den 8.10.2017 ab 13 Uhr** findet auf dem Tennisplatz in Liptingen der Abschluss der diesjährigen Tennissaison statt. Höhepunkt wird **14 Uhr** das **Damenfinale** der Vereinsmeisterschaften sein. Alle Tennismitglieder oder Interessenten sind zum Zuschauen, zum Spielen oder einfach nur zu Kaffee und Kuchen recht herzlich eingeladen! Anmeldungen bei Alexander Schmitt (Tel. 91375).

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Bezirksklasse Herren
TG Schwenningen III-SV Liptingen II 9:2
Ohne den verhinderten Alexander Schmitt blieb die Liptinger Zweite auch in ihrem 2.Rundenspiel in Scbwenningen praktisch chancenlos. Die Liptinger führten zwar durch Erhard Konrad/Horst Schoch sowie Dirk Scherer/Markus Nesper mit 2:0,dies blieb aber bis zum 5:3- Anschluß durch Klaus Sauter die einzige Ausbeute.

Kreisklasse C II
TTC Tuttlingen III-SV Liptingen IV 9:2
Auch die Liptinger Vierte mußte ebenso wie ihre Gastgeber ersatzgeschwächt antreten. Die Tuttlinger kamen in den Doppeln durch Philippe Schupplelr/Wolfgang Britsch zu einem Sieg in den Doppeln, während Florian Zitz/Daniel Graf u.Tanja Renner/Günter Heitzmann für die Liptinger punkteten. Dies waren allerdings auch die einzigen Gästeerfolge, während Philippe Schuppler(2),Wolfgang Britsch(2), Günter Stickel, Peter Czerny-Esken,Dieter Kiessler sowie Anja Lange die Tuttlinger Punkte in den Einzeln erkämpften.

Hier die Vorschau auf das kommende Wochenende:
Am kommenden Samstag stehen für die Liptinger Erste sowie Dritte jeweils 2 Heimspiele auf dem Programm.
Dabei trifft die Erste um 16.30 auf den TSV Hochmössingen und um 20 Uhr auf den TSV Dormettingen. Sollten die Gastgeber in Bestbesetzung antreten können , sollten zumindest Punktgewinne erreicht werden.#
Dasselbe gilt für die Dritte ,die um 16 Uhr die 2.Vertretung des TTV Hardt u.um 20 Uhr die 2.Mannschaft der TG Schömberg empfängt.
Die Mädchen haben ihren ersten Spieltag in Marschalkenzimmern

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Was tun bei zunehmender Seheinschränkung?
Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen Neckar Alb" am 07.10.2017 nach Rottenburg am Neckar
Die Zahl von Menschen mit Seheinschränkungen nimmt stetig zu. Oft weiß man erst nicht, was eigentlich los ist. Ist die Diagnose gestellt und die Augenmedizin am Ende, ist guter Rat meist teuer. Wie geht es weiter, was kann ich überhaupt noch tun, verliere ich meinen Arbeitsplatz, meine gesamten sozialen Kontakte? Wer hilft mir im Alltag, beim Einkaufen, Kochen, Putzen, Bügeln? Wer liest meine Post für mich? Ich kann die Menschen nicht mehr erkennen! Ich schäme mich! Besser, ich ziehe mich zurück und gehe erst gar nicht mehr aus dem Haus..... Das ist das zumeist praktizierte Verhalten. Ursache ist: Es fehlt an Information und Aufklärung. Dabei kann das Leben auch mit Seheinschränkung durchaus noch erfüllt und selbstbestimmt weitergehen.

Wir laden Sie alle, die sich hier angesprochen füllen, herzlich ein zur dritten regionalen Fachmesse Weiter-Sehen Neckar-Alb. Am Samstag, 07. Oktober 2017 in der Zeit von 10 – 16 Uhr können Sie sich im **Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchgasse 14 in 72108 Rottenburgam Neckar** ausführlich und unverbindlich zu allen Fragen rund um das Thema Auge informieren. Es werden namhafte Hilfsmittelanbieter anwesend sein, bei denen Sie sich zeigen und erklären lassen können, dass mit Hilfe neuester Technik Seheinschränkungen ausgeglichen werden können, damit Sie wieder Ihre Post oder Anderes lesen können. Zum Thema Hilfsmittelversorgung und Schwerbehindertenrecht wird es Referate geben. Fachleute informieren und beraten Sie gerne zu all Ihren Fragen. Auf Wunsch können Sie dabei auch Termine für weiterführende Beratungsgespräche und Hilfsangebote vereinbaren.

Das ist Ihre große Chance. Kommen Sie einfach und unverbindlich vorbei. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns darauf Ihnen weiterhelfen zu dürfen.

Ihre Jennifer Eilber
ABSH e.V., 72290 Loßburg,
Tel.: 07427/4660375 (Vereinsbüro)
E-Mail: buero@abs-hilfe.de,
Internet: www.abs-hilfe.de

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Beuron. Weidenbau im Garten.
Freitag, 13. Oktober, 15 Uhr
Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 11. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geführte Wanderung rund um Beuron. Freitag, 13. Oktober, 14 Uhr
Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden, die Streckenlänge beträgt 5-6 km. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Lydia Tollkühn, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 12. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Korbflechten mit Weiden. Samstag, 4. November und Sonntag, 5. November Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 140,- € inkl. Material; Leitung: Dieter Deringer; Anmeldung bis Donnerstag, 19. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Apfelfest auf dem Brigel-Hof am Sonntag, 8. Oktober
Die BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.) lädt am Sonntag, 8. Oktober, von 11 bis 16 Uhr zum großen Apfelfest auf den Brigel-Hof nach Meßkirch-Langenhart ein. Das Haus der Natur wird mit seiner Kleinmosterei vor Ort sein, so dass Kinder jeden Schritt vom Apfel bis zum Saft mit verfolgen und selbst ausprobieren können. Darüber hinaus gibt es allerhand Angebote zum Mitmachen, von Filzen über Kerzengießen zu Gartendeko basteln. Das Team vom Distelhummelhof aus Leibertingen erklärt den Gedanken des Archehofes, Adolf Riester fertigt und graviert Vesperbrettchen aus Obstholz und auch ein Besenbinder ist vor Ort. Außergewöhnliches rund ums Kutsche fahren zeigt der Pferdefuhrbetrieb Link. Infos zu Streuobstwiesen gibt es beim Ranger-Mobil des Naturschutzzentrums und beim Infostand des BUND Sigmaringen. Selbstverständlich gibt es Naturpark-Produkte zu kaufen und ganz viel Leckeres vom Apfel zu probieren. Fragen zum Fest beantwortet das Haus der Natur, Tel.: 07466/9280-0. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart, Dorfstr. 1.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS